

<b>Vorwort</b> . . . . .	9
<b>Einführung</b> . . . . .	11
1 <b>Begründung der Notwendigkeit von Grammatik</b> . . . . .	11
2 <b>Zum Zweitsprachenerwerb</b> . . . . .	12
3 <b>Sprachtheorien und ihre Auswirkungen auf den Fremdsprachen-</b> <b>unterricht</b> . . . . .	17
3.1 <b>Allgemeines</b> . . . . .	17
3.2 <b>Traditionelle Grammatik</b> . . . . .	18
3.3 <b>Strukturelle Linguistik</b> . . . . .	19
3.3.1 <b>Der amerikanische Behaviorismus</b> . . . . .	19
3.3.2 <b>Generative Transformationsgrammatik (gTG)</b> . . . . .	21
3.3.3 <b>Die Abhängigkeitsgrammatik (Dependenz-, Verb-Valenz-</b> <b>Grammatik)</b> . . . . .	22
3.4 <b>Pragmatik</b> . . . . .	25
3.5 <b>Varietätengrammatik</b> . . . . .	28
3.6 <b>Ansätze zum Konzept einer didaktischen Grammatik</b> . . . . .	28
4 <b>Vorstellung einiger Grammatiken</b> . . . . .	34
5 <b>Grammatikvermittlung in einigen Lehrwerken DfaA-Jugendliche</b> . . . . .	38
5.1 <b>Allgemeines</b> . . . . .	38
5.2 <b>Deutsch in Deutschland neu</b> . . . . .	38
5.3 <b>Deutsch für Jugendliche anderer Muttersprache</b> . . . . .	39
5.4 <b>Sprich mit uns! Hauptschule</b> . . . . .	40
5.5 <b>Das Deutschbuch – Jugendliche</b> . . . . .	41
5.6 <b>Deutsch hier</b> . . . . .	42
6 <b>Zum Aufbau der einzelnen Grammatikkapitel</b> . . . . .	43
<b>Systematische Grammatikvermittlung</b> . . . . .	47
<b>A Satz und Verbkomplex (1. Teil)</b> . . . . .	47
1 <b>Satz und Verbkomplex im Deutschen</b> . . . . .	47
1.1 <b>Grammatikübersicht</b> . . . . .	47
1.2 <b>Vorbemerkung</b> . . . . .	47
1.3 <b>Satzbau und Satzmodelle</b> . . . . .	48
1.4 <b>Verbkomplex Präsens</b> . . . . .	51

2	Satz und Verbkomplex im Türkischen und in anderen Sprachen . . . . .	53
2.1	Satz und Verbkomplex im Türkischen . . . . .	53
2.2	Satz und Verbkomplex in anderen Sprachen (Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Serbokroatisch, Griechisch) . . . . .	56
3	Lernschwierigkeiten . . . . .	58
4	Darstellung von Satz und Verbkomplex in verschiedenen Lehrwerken	60
4.1	Deutsch in Deutschland neu . . . . .	60
4.2	Deutsch für Jugendliche anderer Muttersprache . . . . .	60
4.3	Sprich mit uns! Hauptschule . . . . .	61
4.4	Das Deutschbuch – Jugendliche . . . . .	61
4.5	Deutsch hier . . . . .	62
5	Unterrichtsvorschläge zum Satz und Verbkomplex . . . . .	62
5.1	Didaktische Fragestellungen . . . . .	62
5.2	Exkurs: Die erste Stunde . . . . .	63
5.3	Exkurs: Einschätzung des Sprachstandes . . . . .	63
5.4	Unterrichtsvorschlag: Der Satz / Die Frage mit Fragepronomen Das Verb steht an zweiter Stelle im Satz . . . . .	65
5.5	Unterrichtsvorschlag: Vergleich der Laute und Buchstaben des deutschen und des türkischen Alphabets . . . . .	70
5.6	Unterrichtsvorschlag: Verbkonjugation Verneinung mit „nicht“ . . . . .	74
5.7	Unterrichtsvorschlag: Verbkonjugation mit Umlaut . . . . .	83
5.8	Unterrichtsvorschlag: Zusammenfassung der Fragepronomen Frage ohne Fragepronomen . . . . .	86
5.9	Das Verb „sein“ . . . . .	87
5.9.1	Das Verb „sein“ im Deutschen . . . . .	87
5.9.2	Das Verb „sein“ im Türkischen und in den anderen Sprachen . . . . .	87
5.9.2.1	Das Verb „sein“ im Türkischen . . . . .	87
5.9.2.2	Das Verb „sein“ in den anderen Sprachen . . . . .	88
5.9.3	Lernschwierigkeiten . . . . .	89
5.9.4	Das Verb „sein“ in den Lehrwerken . . . . .	89
5.9.5	Unterrichtsvorschläge . . . . .	90
5.10	Das Personalpronomen im Nominativ . . . . .	95
5.10.1	Das Personalpronomen im Deutschen . . . . .	95
5.10.2	Das Personalpronomen im Türkischen und in den anderen Sprachen . . . . .	95
5.10.2.1	Das Personalpronomen im Türkischen . . . . .	95
5.10.2.2	Das Personalpronomen in den anderen Sprachen . . . . .	96
5.10.3	Lernschwierigkeiten . . . . .	97
5.10.4	Das Personalpronomen in den Lehrwerken . . . . .	97
5.10.5	Unterrichtsvorschläge . . . . .	98
5.11	Das Nomen (Substantiv) Der Artikel im Nominativ Der verneinte Artikel („kein, -e“) . . . . .	102
5.11.1	Nomen und Artikel im Deutschen . . . . .	102
5.11.2	Nomen und Artikel im Türkischen und in den anderen Sprachen . . . . .	104
5.11.2.1	Nomen und Artikel im Türkischen . . . . .	104
5.11.2.2	Nomen und Artikel in den anderen Sprachen . . . . .	104

5.11.3	Lernschwierigkeiten . . . . .	105
5.11.4	Nomen und Artikel in den Lehrwerken . . . . .	106
5.11.5	Unterrichtsvorschläge . . . . .	108
5.12	Das Possessivpronomen im Nominativ . . . . .	115
5.12.1	Das Possessivpronomen im Deutschen . . . . .	115
5.12.2	Das Possessivpronomen im Türkischen und in den anderen Sprachen . . . . .	115
5.12.2.1	Das Possessivpronomen im Türkischen . . . . .	115
5.12.2.2	Das Possessivpronomen in den anderen Sprachen . . . . .	116
5.12.3	Lernschwierigkeiten . . . . .	117
5.12.4	Das Possessivpronomen in den Lehrwerken . . . . .	117
5.12.5	Unterrichtsvorschläge . . . . .	117

## **B Satzergänzungen . . . . . 123**

1	Satzergänzungen im Deutschen: Das Verb-Valenz-Modell . . . . .	123
2	Satzergänzungen im Türkischen und in den anderen Sprachen . . . . .	126
2.1	Satzergänzungen im Türkischen . . . . .	126
2.2	Satzergänzungen in den anderen Sprachen . . . . .	127
3	Lernschwierigkeiten . . . . .	128
4	Satzergänzungen in den Lehrwerken . . . . .	128
5	Einzelne Satzergänzungen . . . . .	130
5.1	Die Nominativergänzung (Subjekt) . . . . .	130
5.1.1	Die Nominativergänzung im Deutschen . . . . .	130
5.1.2	Zusammenfassendes zur Nominativergänzung . . . . .	130
5.1.3	Unterrichtsvorschläge zur Nominativergänzung . . . . .	130
5.2	Die Akkusativergänzung (Akkusativobjekt) . . . . .	136
5.2.1	Die Akkusativergänzung im Deutschen . . . . .	136
5.2.2	Die Akkusativergänzung im Türkischen und in den anderen Sprachen . . . . .	137
5.2.2.1	Die Akkusativergänzung im Türkischen . . . . .	137
5.2.2.1.1	Nomen und Personalpronomen . . . . .	137
5.2.2.1.2	„haben/es gibt“ = „var“ . . . . .	137
5.2.2.2	Die Akkusativergänzung in den anderen Sprachen . . . . .	138
5.2.3	Lernschwierigkeiten . . . . .	138
5.2.4	Die Akkusativergänzung in den Lehrwerken . . . . .	138
5.2.5	Unterrichtsvorschläge zur Akkusativergänzung . . . . .	140
5.2.5.1	Zu den Nomen . . . . .	140
5.2.5.2	Zu den Personalpronomen (Singular) . . . . .	145
5.2.5.3	Zu „haben“ . . . . .	146
5.3	Die Dativergänzung . . . . .	149
5.3.1	Die Dativergänzung im Deutschen . . . . .	149
5.3.2	Die Dativergänzung im Türkischen und in den anderen Sprachen . . . . .	150
5.3.2.1	Die Dativergänzung im Türkischen . . . . .	150
5.3.2.2	Die Dativergänzung in den anderen Sprachen . . . . .	150

5.3.3	Lernschwierigkeiten . . . . .	151
5.3.4	Die Dativergänzung in den Lehrwerken . . . . .	151
5.3.5	Unterrichtsvorschläge . . . . .	152
5.3.5.1	Zu den Pronomen . . . . .	152
5.3.5.2	Zu den Nomen („mit“ + Nomen) . . . . .	154
5.4	Situativ- und Direktivergänzung mit Dativ (Wo? Woher?) . . . . .	158
5.4.1	Die Präposition mit Dativ im Deutschen . . . . .	158
5.4.2	Die Präposition (Postposition) im Türkischen und in den anderen Sprachen . . . . .	159
5.4.2.1	Die Präposition (Postposition) im Türkischen . . . . .	159
5.4.2.2	Die Präposition in den anderen Sprachen . . . . .	159
5.4.3	Lernschwierigkeiten . . . . .	160
5.4.4	Die Präposition in den Lehrwerken . . . . .	160
5.4.5	Unterrichtsvorschläge . . . . .	160
5.5	Unterrichtsvorschläge: Direktivergänzung mit Akkusativ Präposition + Akkusativ: Wohin? . . . . .	165

## **C Verbkomplex (2. Teil) . . . . . 171**

1	Trennbare Verben . . . . .	171
1.1	Trennbare Verben im Deutschen . . . . .	171
1.2	Trennbare Verben in den anderen Sprachen . . . . .	172
1.3	Lernschwierigkeiten . . . . .	172
1.4	Trennbare Verben in den Lehrwerken . . . . .	172
1.5	Unterrichtsvorschläge . . . . .	173
2	Das Perfekt . . . . .	182
2.1	Das Perfekt im Deutschen . . . . .	182
2.1.1	Die Bedeutung des Perfekts . . . . .	182
2.1.2	Die Bildung des Perfekts . . . . .	182
2.2	Das Perfekt im Türkischen und in den anderen Sprachen . . . . .	185
2.2.1	Das Perfekt im Türkischen . . . . .	185
2.2.2	Das Perfekt in den anderen Sprachen . . . . .	186
2.3	Lernschwierigkeiten . . . . .	187
2.4	Das Perfekt in den Lehrwerken . . . . .	188
2.5	Unterrichtsvorschläge zur Einführung ins Perfekt . . . . .	193
2.5.1	Didaktische Fragestellungen . . . . .	193
2.5.2	Vorschläge zur Einführung . . . . .	195
2.5.3	Unterrichtsvorschlag: Einführung von „sein“ + Perfekt . . . . .	205
2.5.4	Unterrichtsvorschlag: Perfektbildung ohne „ge-“ . . . . .	206
2.5.5	Weitere Anwendungsmöglichkeiten . . . . .	206
2.6	Unterrichtsvorschlag: Einführung des Präteriums von „sein“ und „haben“ . . . . .	209

3	Die Modalverben im Präsens . . . . .	212
3.1	Die Modalverben im Deutschen . . . . .	212
3.2	Die Modalverben im Türkischen und in den anderen Sprachen . . . .	213
3.2.1	Der Ausdruck der Modalität im Türkischen . . . . .	213
3.2.2	Die Modalverben in den anderen Sprachen . . . . .	214
3.3	Lernschwierigkeiten . . . . .	214
3.4	Die Modalverben in den Lehrwerken . . . . .	215
3.5	Unterrichtsvorschläge . . . . .	216
3.5.1	Vorbemerkung . . . . .	216
3.5.2	Wunsch ausdrücken: „wollen/ich möchte . . .“ . . . . .	216
3.5.3	Zwang erkennen: „müssen“ . . . . .	218
3.5.4	Erweiterung um andere Modalverben . . . . .	220
	Auswahlbibliographie . . . . .	221